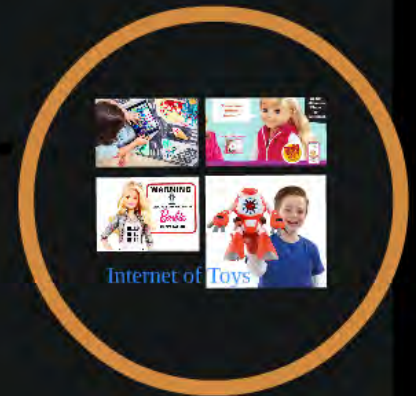


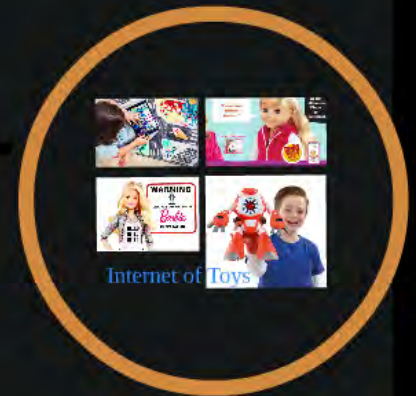
# Kinder und Medien 0-6 Jahre

*Dirk.Poerschke@lvr.de*



# Kinder und Medien 0-6 Jahre

*Dirk.Poerschke@lvr.de*



(k)ein Kinderspiel?!  
Digitales für Kinder





# KINDER

Kleinkind: 2 - 3 Jahre ; Vorschulkind: 4 - 5 Jahre

Interesse an sozialer und kultureller Gemeinschaft

Kontakt zu Gleichaltrigen, situativ bedingte Kind-Kind-Beziehungen

Spracherwerb

4 Jahre: zweites Fragealter

5 Jahre: ca. 8000 Wörter

Symbolspiel

Spielen mit Spielzeugen

Rollenspiele erst ab 4 Jahren; Regelspiele frühestens ab 5 Jahren

Motorik

enorme Entwicklung bei motorischen Fähigkeiten:

Essen mit Besteck, Fußball kicken, wippen, tanzen

Feinmotorik: Dinge anfassen, Stoffe fühlen, Gegenstände packen



Zeichnen und Malen



Körperlicher Entwicklungsfortschritt

# Kritzelnstufen



**24-30  
Monate**



**30-36  
Monate**



**36-48  
Monate**



# Entwicklungspsychologie nach Jean Piaget

## Präoperationales Stadium ca. 2 - 7 Jahre

### Symbolisches Denken

Ab 2 Jahren können Kinder sensorische Eindrücke als Zeichen "für etwas" verstehen (z.B. Klingeln an der Haustür)

Hauptaspekt: Sprache

### Egozentrismus

Bezeichnung der Unfähigkeit, sich in die Rolle eines anderen hineinzuversetzen; alles wird von sich ausgehend gedeutet

### Animismus

Kinder sehen die Welt mit Seele, Intentionen und Bewusstsein ausgestattet  
z.B. Sonne scheint, weil sie froh ist

### Artifizialismus

Unterform des Egozentrismus

Kind geht davon aus, dass alle Naturerscheinungen von Menschen für Menschen geschaffen wurden

### Zentrierung

Zentrierung der Aufmerksamkeit auf ein Merkmal des Gegenstandes und das Außerachtlassen anderer

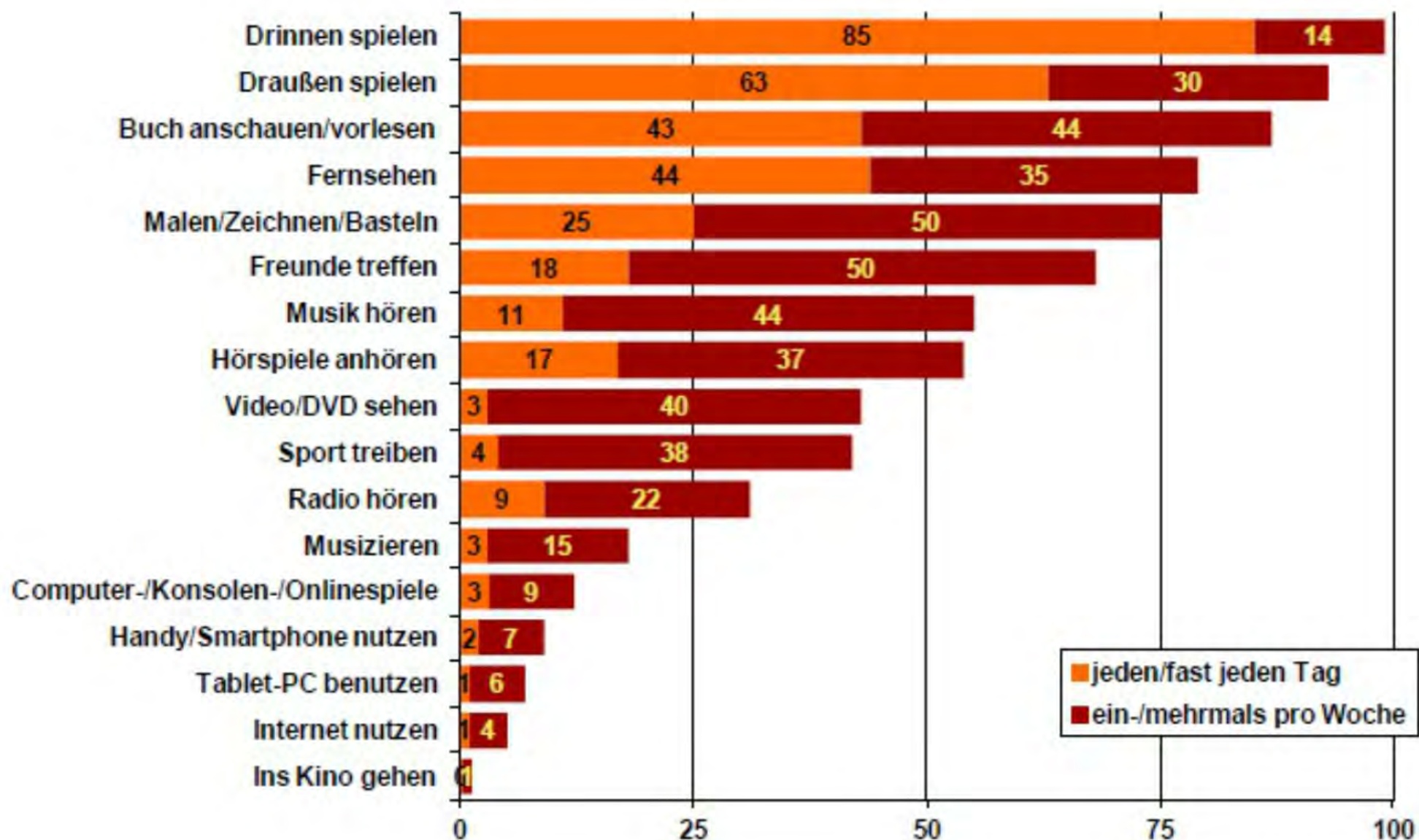


# Medienwelten für die Jüngsten





# Aktivitäten im Alltag 2014

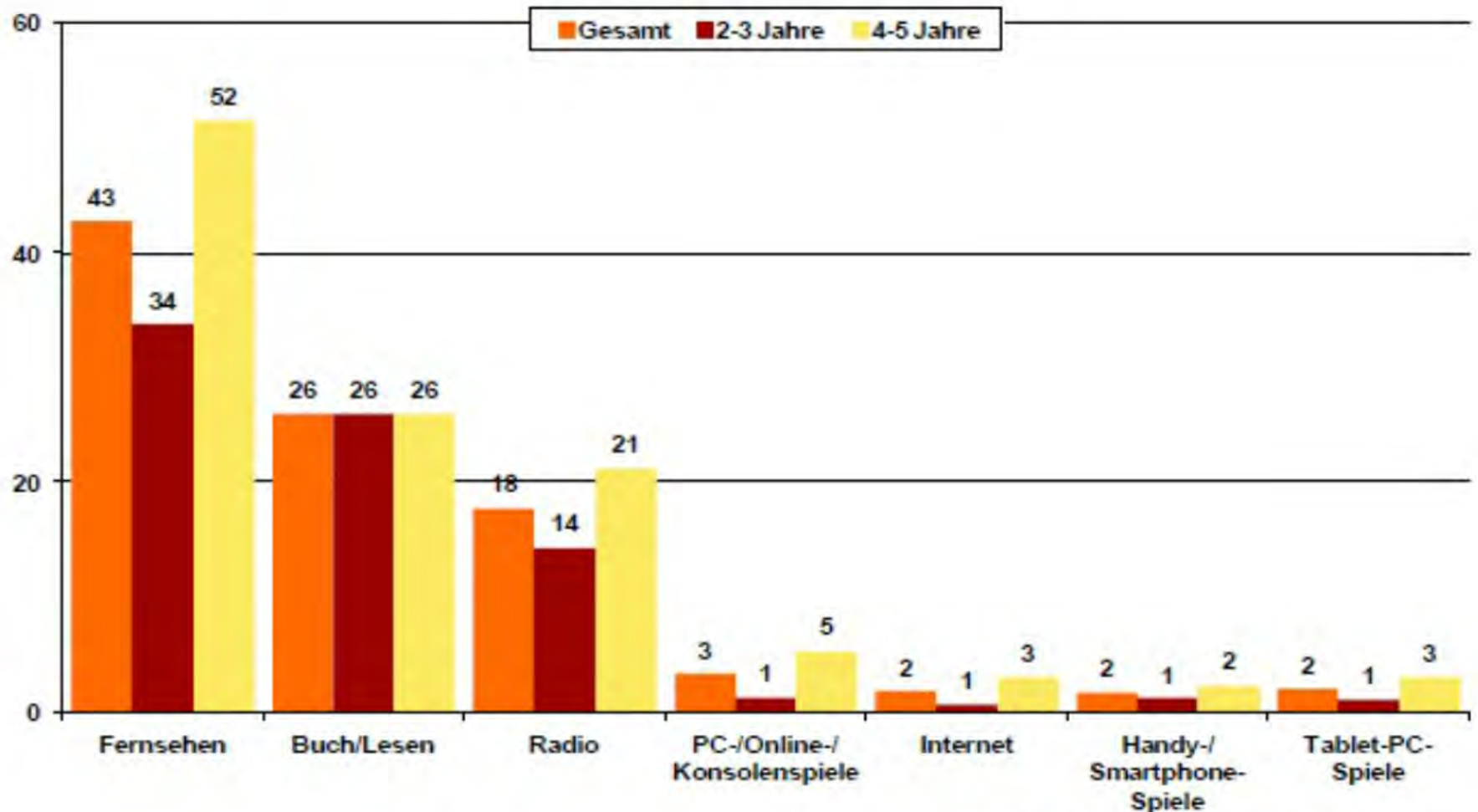


Quelle: miniKIM-Studie 2014, Angaben in Prozent  
Basis: alle Haupterzieher, n=623



# Geschätzte tägliche Nutzungsdauer verschiedener Medien durch Kinder 2014

- Angaben der Haupterzieher -

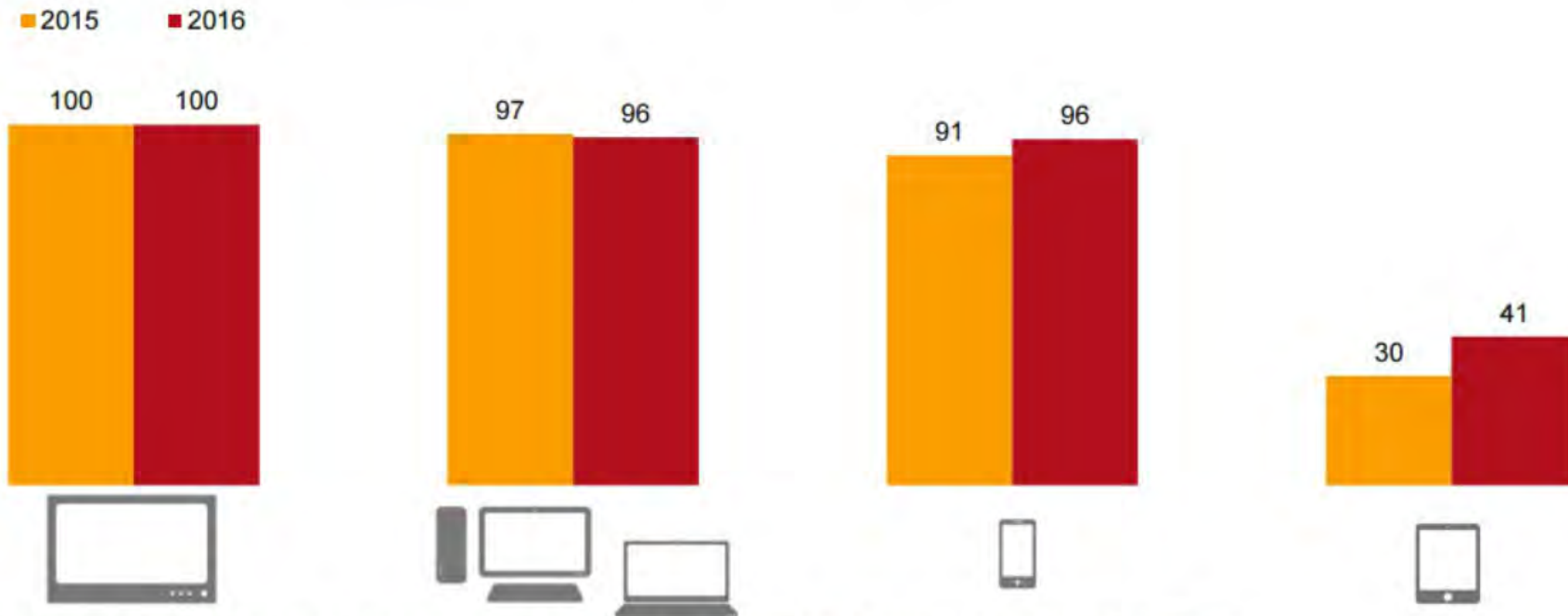


Quelle: minIKIM-Studie 2014, Angaben in Minuten  
Basis: alle Haupterzieher, n=623

# Gute mediale Ausstattung in den Familien

## 41% Tablets in Familien

Geräteausstattung in Haushalten mit Kindern von 3 bis 13 Jahren  
in %



Basis: n=1.179 Mütter von Kindern 3-13 Jahre / Frage: „Ich lese Ihnen jetzt einige Geräte vor, und Sie sagen mir bitte, ob es diese Geräte in Ihrem Haushalt gibt.“ (gestützt)  
Quelle: iconkids & youth, Medienforschung SUPER RTL, Busbefragung März 2016

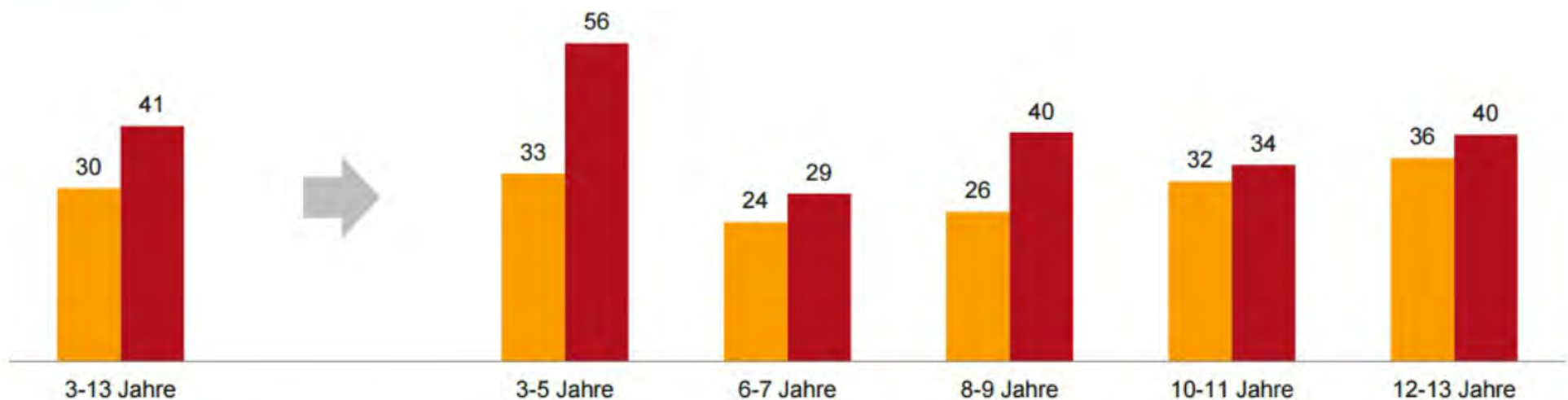
# Die Jüngsten haben die beste Tablet-Ausstattung

## Über die Hälfte der Kleinkinder hat ein Gerät im Haushalt

### Tablets in Haushalten mit Kindern von 3 bis 13 Jahren

nach Altersgruppen, in %

■ 2015 ■ 2016



Basis: n=1.179 Mütter von Kindern 3-13 Jahre / Frage: „Ich lese Ihnen jetzt einige Geräte vor, und Sie sagen mir bitte, ob es diese Geräte in Ihrem Haushalt gibt.“ (gestützt)

Quelle: iconkids & youth, Medienforschung SUPER RTL, Busbefragung März 2016

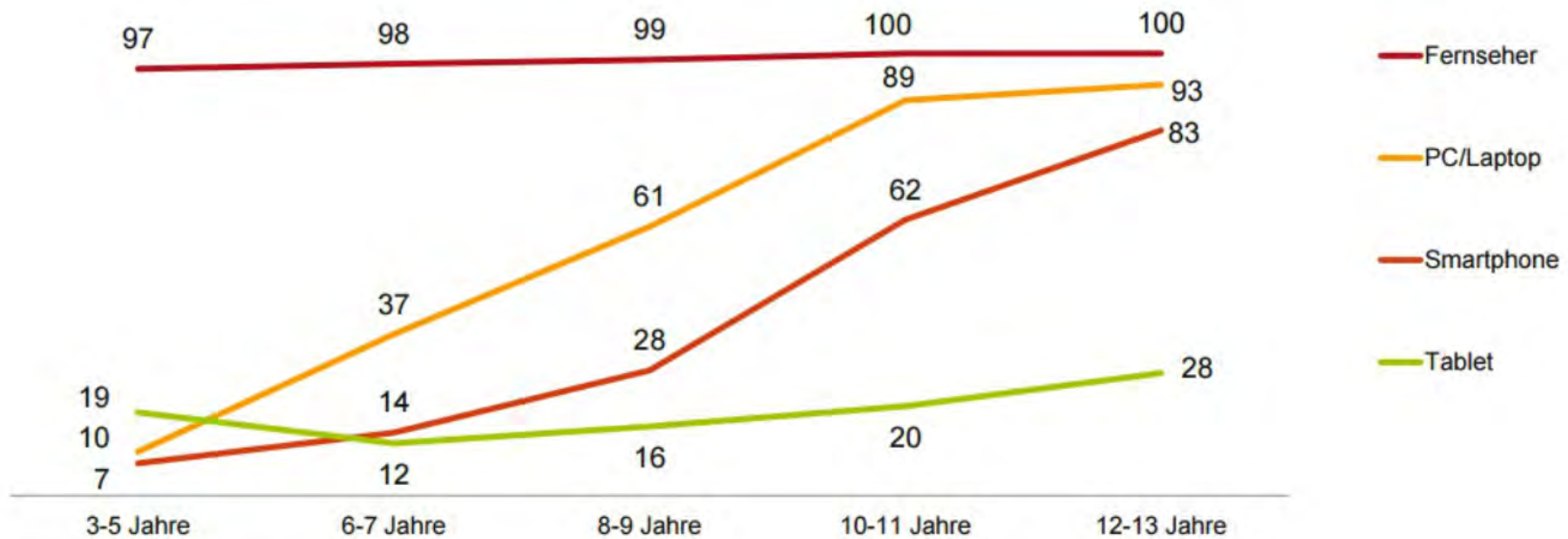


# Den Fernseher dürfen alle nutzen

Alle anderen Geräte erst mit zunehmendem Alter

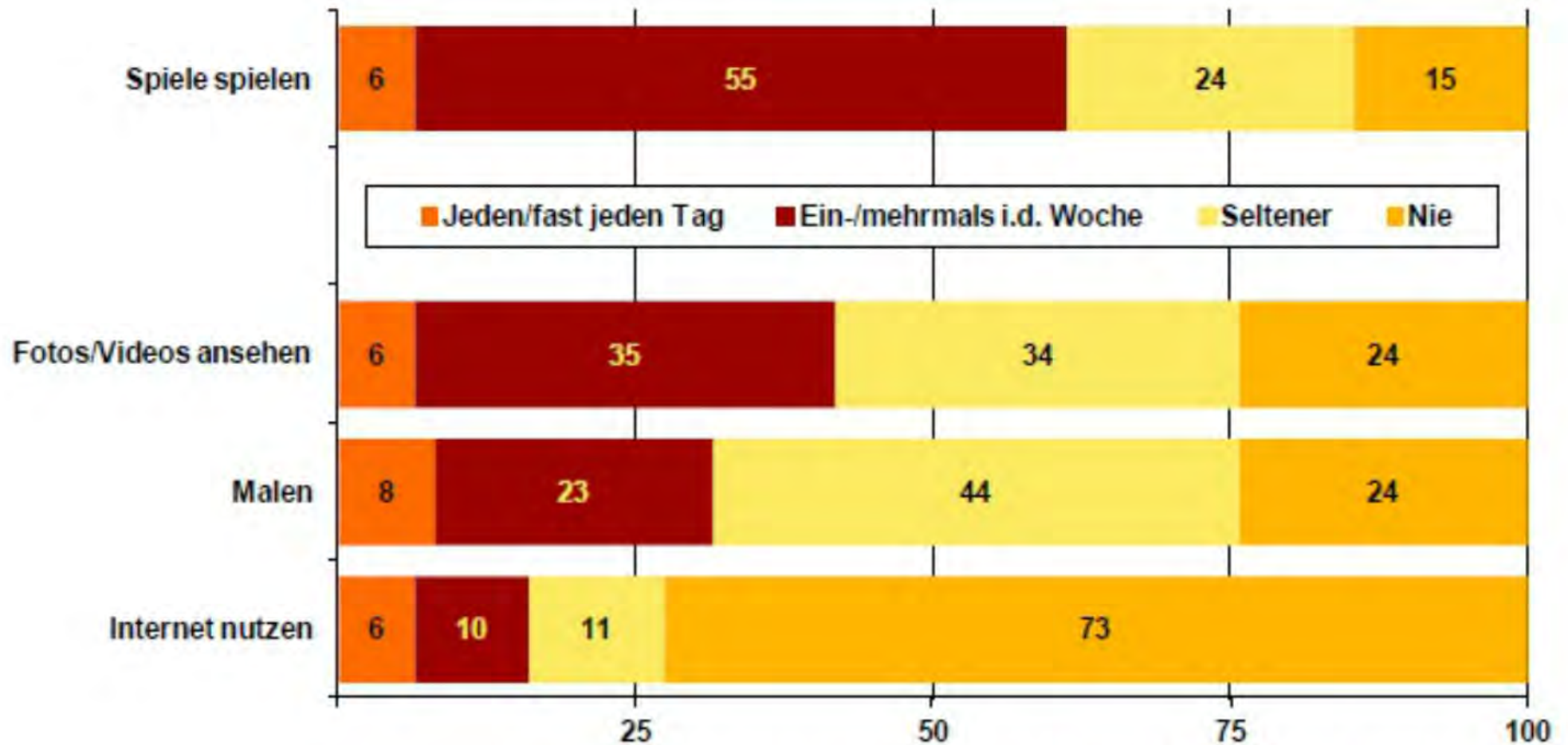
## Gerätenutzung durch das Kind

Kinder 3-13 Jahre, in %



Basis: n=1.179 Mütter von Kindern 3-13 Jahre / Frage: „Und welche dieser Geräte, die es bei Ihnen zu Hause gibt, darf Ihr Kind benutzen?“ (gestützt)  
Quelle: iconkids & youth, Medienforschung SUPER RTL, Busbefragung März 2016

## Tätigkeiten am Tablet-PC 2014



Quelle: miniKIM-Studie 2014, Angaben in Prozent

Basis: Haupterzieher von Kindern, die zumindest selten einen Tablet-PC nutzen, n=82

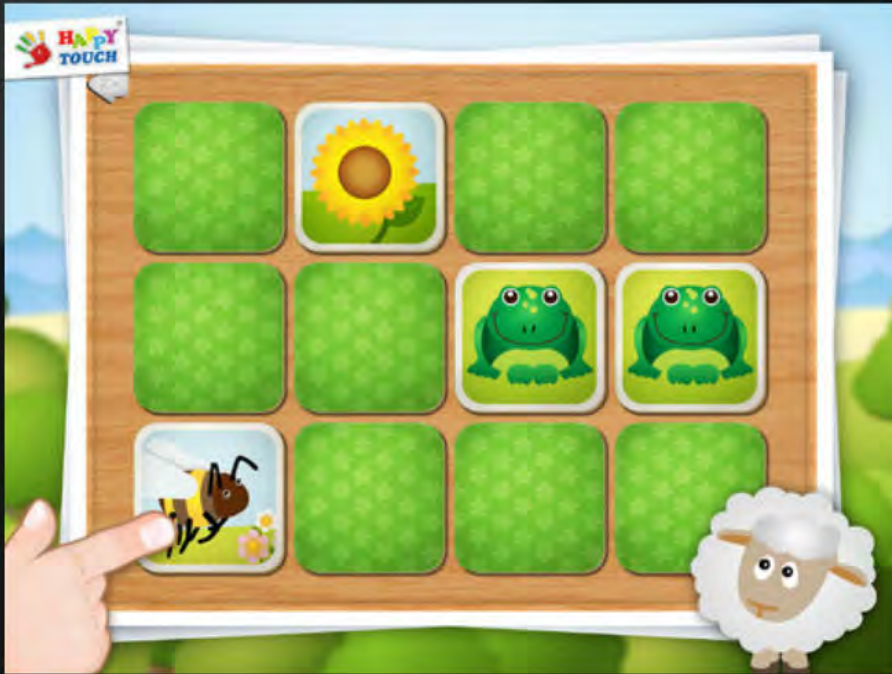
# Spielen und Lernen am Bildschirm







Einräumen und ausräumen, stapeln, sortieren  
und so tun als ob







## Paida vs. Ludus



Individuelle Riten

Egozentrisches  
Regelverständnis

Abwandelbare Regeln

Internalisierung von  
Regeln







Notwendig ist die direkte  
kommunikative  
Interaktion zwischen  
Bezugspersonen und Kind



Prof. Dr. Fabienne Becker-Stoll  
<http://www.ifp.bayern.de/index.php>  
Verlorene Informationen

# Ansprüche und Lernen

Mischung zwischen aktiv  
und zuschauen bzw.  
nachvollziehendes Lernen





Notwendig ist die direkte  
kommunikative  
Interaktion zwischen  
Bezugspersonen und Kind

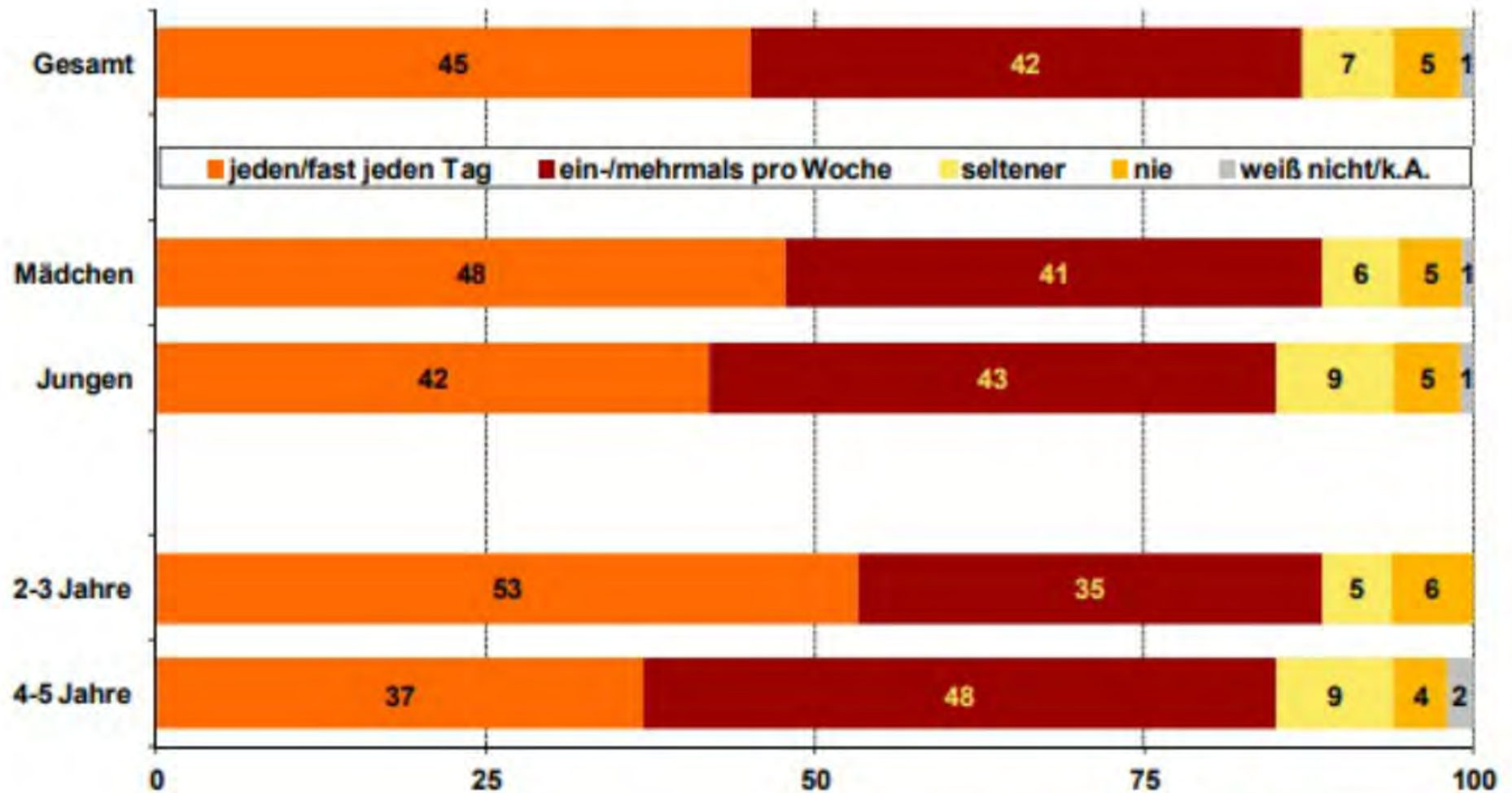


Prof. Dr. Fabienne Becker-Stoll  
<http://www.ifp.bayern.de/index.php>  
Verlorene Informationen

# Bilderbücher interaktiv



## Beschäftigung mit Büchern 2012



Quelle: miniKIM-Studie 2012; Angaben in Prozent  
Basis: alle Haupterzieher, n=632



# Jede siebte Familie nutzt bereits Bilder-/ Kinderbuch-Apps – jede dritte mit Tablet

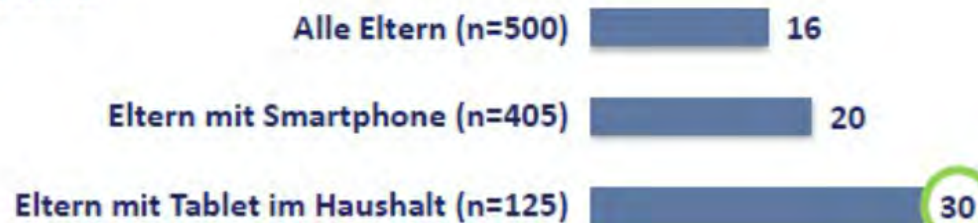


Eltern, die (von) Bilder- und Kinderbuch-Apps ... (in %)

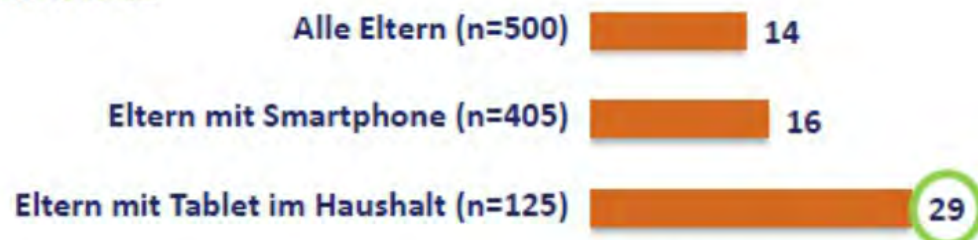
... schon gehört haben



... schon einmal mit Kind  
angeschaut haben



... bereits mehrfach mit Kind  
anschauen

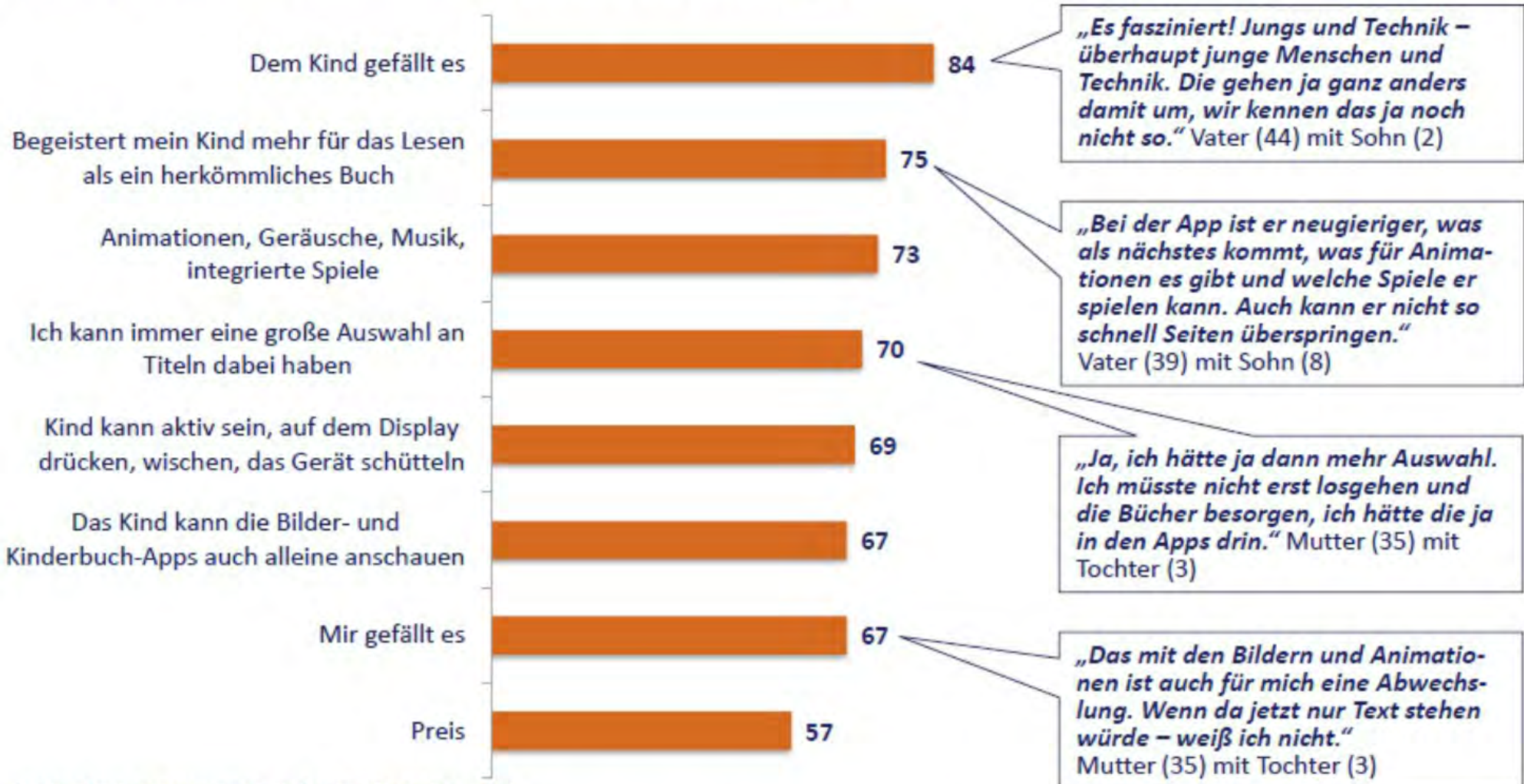


Analysebasis: Aussagen des Befragten über sich selbst und ggf. über die Partnerin / den Partner

Quelle: Stiftung Lesen | Vorlesestudie 2012: Vorlesen mit Bilder- und Kinderbuch-Apps | Repräsentative Befragung von 250 Vätern und 250 Müttern | 2012

# Bilder- und Kinderbuch-Apps faszinieren Kinder und begeistern für das Lesen

Befragte, die mehr als einmal gemeinsam mit dem Kind Bilder- und Kinderbuch-Apps angeschaut haben (n=67); Mehrfachantworten, **Gründe für die Nutzung** in %



Analysebasis: Aussagen des Befragten über sich selbst

Quelle: Stiftung Lesen | Vorlesestudie 2012: Vorlesen mit Bilder- und Kinderbuch-Apps | Repräsentative Befragung von 250 Vätern und 250 Müttern | 2012



# Ausblick



1. Eltern sind aufgeschlossen und entscheiden bewusst, wann Digital – wann Print.
2. Elektronische Lese-Angebote sind kein „Wundermittel“ – aber sie bereichern und ergänzen das klassische Vorlesen und bieten vielfältiges Potenzial.
3. Elektronische Lese-Angebote sind vor allem bei Vätern beliebt.
4. Elektronische Lese-Angebote sind eine große Chance für die Leseförderung.





You **Tube**

**NEUHEIT**  
des Monats!

Neu ab 3 Jahren:  
Wörter-Bilderbuch Unterwegs



Für Einsteiger  
ab 3 Jahren

Kurze Texte,  
einfache  
Handhabung  
und begleitende  
Informationen  
für Eltern.

Jetzt entdecken

LERN  
mit mir!

RATE  
mit mir!

SPIEL  
mit mir!

Wau Wau Wau Wau Wau



## Neue **Ting**-Technologie:

Einfach mit dem TING-Stift auf Bilder oder Wörter tippen – und sofort Geräusche, Sprache oder Musik in bester Qualität hören oder den Weblink nutzen. Der TING-Stift ist separat im Handel erhältlich.

Aktivieren  
Sie **Ting**  
hier!

**Ting.**  
Der Hörstift.







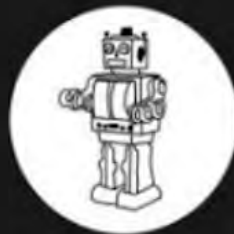
# Internet of Toys



**TOMMI**  
Deutscher  
Kindersoftwarepreis  
**2016**

Gute Apps finden

MEDIA  
LITERACY  
LAB.



<http://projekte.medialiteracylab.de/mlab13/gute-apps-fuer-kinder/index.php-title=Intro.html>







Der rosa Elefant  
Fragen  
Fazit



# Kinder und Medien 0-6 Jahre

*Dirk.Poerschke@lvr.de*

